

Material

AA600 E-Mörtel ist ein lösemittelfreier, 2-komponentiger Epoximörtel, säurefester Fugenmörtel und Kleber sowie Reparaturmörtel für vielseitige Flick- und Montagearbeiten.

Eigenschaften: Der angemischte Mörtel zeichnet sich durch seine außergewöhnlich leichte Verarbeitbarkeit aus, wodurch eine hohe Stundenleistung ermöglicht wird. Die Standfestigkeit ist ausreichend für Wandfugen bis 10 mm Breite. Bereits nach einer Aushärtung über Nacht ist AA600 E-Mörtel mechanisch belastbar. Die volle mechanische Belastbarkeit wird nach ca. 3 Tagen, die chemische nach ca. 7 Tagen bei 20°C erreicht. Nicht unter +10°C Objekttemperatur verarbeiten. Auf saugenden Untergründen wirkt der Mörtel selbstgrundierend, wodurch eine einwandfreie Haftung erzielt wird. Der ausgehärtete Mörtel ist bei sachgemäßer Verarbeitung wasserdicht und frostsicher. Er ist beständig gegen wässrige Salzlösungen und Laugen sowie gegen eine Reihe verdünnter mineralischer und organischer Säuren und organischer Flüssigkeiten. Liste auf Anfrage.

Ausführung

AA600 E-Mörtel wird in zwei getrennten Gebinden geliefert. Das Gebinde der Komponente B ist so groß, dass darin beide Komponenten vermischt werden können.

Farbe: Betongrau

Lieferform

Bestell-Nr.	Lieferform	Inhalt kg	Inhalt Lieferkarton
375558	Eimer	1,5	1 Stück
375560	Eimer	7,5	1 Stück

Technische Daten

Eigenschaften	Klassifizierung
Spez. Gewicht (A+B)	1,7 (g/cm ³)
Konsistenz	nach Mischung verarbeitungsfertig für übliche Verfugwerkzeuge (Fugkelle, Rakel, Gummispachtel, Kunststoff-Glättkelle)
Mischungsverhältnis	Durch Lieferform vorgegeben. Darf nicht verändert werden. Nur komplette Gebinde verarbeiten.
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min. bei 20°C
Lagerzeit	12 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde in trockenen Räumen bei Temperaturen von +5°C bis +25°C
Aushärtung bei 20°C mechanisch belastbar nach 15 Std.; stark mechanisch belastbar nach 3 Tagen; chemisch belastbar nach 7 Tagen	
Biegezugfestigkeit (DIN 1164)	35 N/mm ²
Druckfestigkeit (DIN 1164)	55 N/mm ²
Haftfestigkeit auf B 50 trocken	9,4 N/mm ² (Betonabriss)
Haftfestigkeit auf B 50 feucht	• 4,0 N/mm ²



AA600

E-Mörtel

AA600 eignet sich für mechanisch und chemisch hoch belastbare Verfugungen von keramischen Wand- und Bodenbelägen, z.B. in Brauereien, Molkereien, Getränkeindustrie, chemischen Betrieben, Batterieräumen, Kfz-Waschhallen, Thermalbädern, Schlachthöfen, Großküchen usw. Ebenso für Reparaturarbeiten an Estrich, Beton und Asphalt, z.B. Sanieren von ausgefahrenen Industrieböden, Schließen von Bodenrissen, Angarnieren von Fugenflanken, Ausbessern von Treppenstufen, Niveaueinbau an Türschwellen und Rampen. Und zum Unterfüttern von Gleisen, Kranlaufbahnen, Einbau von Laufschiene z.B. in der Hochraumlagertechnik. Weitere Anwendung findet der Epoximörtel bei Klebe- und Montagearbeiten z.B. Maschinenverankerungen, Einbau von Geländerpfosten, Ösen und Haken usw.

Produktvorteile

- Für mechanisch und chemisch hoch belastbare Verfugungen
- Reparaturarbeiten an Estrich, Beton und Asphalt
- Unterfüttern von Gleisen, Kranlaufbahnen, Einbau von Laufschiene

Vorbereitung

- Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Lose Teile, Zementhaut, Öl, Fett und andere Verunreinigungen sind zu entfernen. Bei Betonreparaturen Ränder ausspritzen. Die Oberflächenzugfestigkeit des mineralischen Untergrundes muss mindestens $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Die Betonfeuchte an der Oberfläche muss kleiner als 4 Masse % sein. Der Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchte geschützt sein. Sollen Altbeschichtungen auf Epoxidharzbasis überarbeitet werden, so ist deren ausreichende Haftung zu prüfen. Hier sind Probestellen empfehlenswert.
- Herstellung der Mörtelmischung: Beide Komponenten zusammenfügen und gut durchmischen, bis ein homogener Grauton erreicht ist. Es sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten! Die Verarbeitungszeit der Mörtelmischung beträgt ca. 45 Minuten bei 20°C . Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungszeit, ebenso die Durchhärtung.

Verarbeitung

- als Ausfugmörtel: Die Verfugung sollte bei Verlegung im Zementbett frühestens nach 24 Stunden, im AA600 E-Mörtel Bett nach 12, spätestens nach 24 Stunden erfolgen. AA600 E-Mörtel wird mit Gummispachtel, Kunststoff- Glättkelle, ggf. Fugkelle, eingebracht. Die Oberfläche innerhalb 30 Minuten mit hartem Schwamm (z.B. Scotch Britt) und Wasser, mit Zusatz eines Spülmittels (z.B. Pril) gut reinigen. Sollte ein Mörtelschleier zurückbleiben, kann dieser innerhalb von 18 Stunden mit Kompakta® AT200 FD-Reiniger entfernt werden.
- als Reparaturmörtel: Mörtelmischung in die vorbereitete Flickstelle einbringen und mit Kelle verteilen. Mit scharfer Kante einer Glättkelle oder einer Alulatte unter schnellen seitlichen Bewegungen, gegebenenfalls über 2 Lehren, abziehen. Die Oberfläche des eingebrachten AA600 E-Mörtels mit Wasser einsprühen und mit leichtem Druck glätten. Darauf achten, dass kein Wasser eingeschlossen wird. Bei notwendiger Schalung (z.B. Treppenstufen, Fugenkanten) Baufolie als Trennmittel verwenden. Sofern keine Säurebeständigkeit gefordert ist, kann die Standfestigkeit des AA600 E-Mörtels durch Zugabe von bis zu 35% Portland- Zement verbessert werden.
- als Montagemörtel: Beim Einbau von Geländerpfosten, Maschinenverankerungen, Gleismontagen und -unterfütterungen ist das sorgfältige Einbringen des AA600 E-Mörtels sowie das Verdichten zur Vermeidung von Hohlräumen besonders zu beachten.

Primertabelle

Material	Größe	Fugenbreite (mm)	Verbrauch (kg/m ²)
Steinzeug	15 x 15 x 1,2	ca. 5	1,4
Steinzeug	10 x 10 x 0,9	3	1
Steingut	15 x 15 x 0,55	3	0,5
Spaltklinker	24 x 11 x 1,5	8	2,5
Spaltklinker	25 x 11 x 1,5	10	3,1
Spaltklinker	24 x 11 x 2,0	8	3,3
Spaltklinker	24 x 11 x 2,0	10	4,1
Mittelmosaik	5 x 5 x 0,4	2	0,7
Florentiner Mosai	10 x 0,6	3-4	1,4

Bitte beachten

Lagerfähigkeit: Mindestlagerfähigkeit in trockenen Räumen bei Temperaturen von +5°C bis +25°C. 12 Monate in ungeöffnetem Originalgebände.

Sicherheitshinweis

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Das Sicherheitsdatenblatt steht auf Anfrage zur Verfügung. Das Produkt enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten. Arbeitsräume gut be- und entlüften. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de